

Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **73 (1995)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erinnern Sie sich noch?



«Herzogin des Todes», «Königin des Grauens» und «Meisterin aller Rätsel» wird jene Schriftstellerin genannt, die am 15. September 1890 als drittes Kind von Frederick Alvah Miller und dessen Frau Clara im englischen Torquay geboren wird. Spätviktorianischen Grundsätzen gemäss wächst sie in der Obhut eines Kindermädchens auf. Trotzdem beschreibt sie in ihren Romanen immer wieder die glückliche Kindheit, die tiefe Beziehung zu ihrer Mutter und die grosse Liebe zu ihrem Elternhaus Ashfield. Obwohl sie nie eine eigentliche Ausbildung im traditionellen Sinn genossen hat, kann sie bereits mit fünf Jahren lesen und entwickelt schon früh grosses Interesse für das Klavierspiel. Ihr grosser Wunsch, Pianistin zu werden, scheidet jedoch. Nicht zuletzt auch wegen ihres schüchternen Wesens, das für öffentliche Auftritte ungeeignet sei, wie der Klavierlehrer der damals Siebzehnjährigen eröffnete. Auf Drängen ihrer Mutter fängt sie darauf zu schreiben an, jedoch mehr zum Zeitvertreib als mit einem bestimmten Ziel vor Augen. Dementsprechend erfolglos fallen ihre beiden ersten Versuche aus. Im Oktober 1912 lernt sie «Archie» kennen, den sie noch im selben Jahr heiratet. Während des Ersten Weltkrieges leistet ihr Ehemann Dienst an der Front, während sie sich als freiwillige Helferin in einer Apotheke meldet. Inspiriert von den vielen herumstehenden Giftflaschen, schmiedet sie hier ihre ersten Pläne für jene Kriminalgeschichten, die sie später so berühmt machen sollten. 1919 wird ihr einziges Kind Rosalind geboren, und ein Jahr später erscheint ihr erster Detektivroman mit Hercule Poirot, welcher in insgesamt 33 Romanen und 52 Kurzgeschichten auftritt. Ebenso be-

rühmt wird sein weiblicher Gegenpart, Miss Marple, welche 1930 das Licht der literarischen Welt erblickt. Inzwischen wurde die Ehe mit «Archie» geschieden, und die mittlerweile weltberühmte Autorin lernt auf ihrer zweiten Orientreise den fünfzehn Jahre jüngeren Max Mallowan kennen, an dessen Seite sie bis zu ihrem Tod am 12. Januar 1976 glücklich ist. Die gemeinsame Leidenschaft zur Archäologie verbindet sie und ist Anlass für wiederholte Reisen in den Orient, wo Max während fast zehn Jahren an den Ausgrabungen in Nimrud beteiligt ist und seine Gattin Material für viele ihrer berühmtesten Werke gesammelt hat, wie zum Beispiel «Tod am Nil» oder «Mord im Orientexpress». ytk

Schicken Sie Vorname und Name der **Schriftstellerin** bis 31. Oktober 1995 auf einer Postkarte an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Winterthur Leben) und vier Abonnemente der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 7-8/95

Die Lösung: Regina Kägi-Fuchsmann

Nur gerade 151 richtige Antworten haben uns zu diesem Rätsel erreicht. Und bestimmt haben viele Leserinnen und Leser wieder mit uns gehadert, weil es ihrer Meinung nach zu schwierig war. Umgekehrt hören wir aber auch kritische Stimmen, wenn das Rätsel «zu einfach» ist, wie zum Beispiel im Fall von Martin Luther King. Wir sind deshalb bestrebt, für alle «Geschmäcker» etwas zu bringen, und versuchen unser Rätsel so zu gestalten, dass einmal all jene eine Chance haben, die in der Erinnerung kramen, und ein andermal die eingefleischten Rätselfüchse auf die Rechnung kommen, weil sie ihren Detektivsinn walten lassen und in Bibliotheken stöbern können!

Dass auch bei schwierigeren Rätseln meist persönliche Kommentare eintreffen, freut uns jeweils ganz besonders. Und so möchten wir auch einen zu

Regina Kägi-Fuchsmann an unsere Leserschaft weitergeben: «Wie sehr habe ich mich doch gefreut, als ich in der «Zeitlupe» das Bild meiner lieben Tante Regina Kägi-Fuchsmann sah! Und wie sehr würde sie sich sicher auch darüber freuen, dass sie noch nicht vergessen ist, nach 23 Jahren! Ihr Buch «Das gute Herz allein genügt nicht» ist ja leider schon lange vergriffen ...» ytk

Den von Winterthur Leben gestifteten Blumenstrauss erhielt:

- Ernst Trachsler, Frauenfeld

Vier Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Elisabeth Oettli, Zug
- Luise Amrein, Meilen
- Robert Lauber-Mooser, Nidau
- Dora Zimmerli, Olten

Lösung Heft 9/95: Charles Chaplin

Zum Kreuzworträtsel Nr. 108

«Schön waren sie, die Höhenfeuer, an denen wir uns noch freuen dürfen», schreibt eine der 1560 Teilnehmenden, während einer der Rätselfreunde seine Lösung mit den Worten ergänzt, «dass ihm ein «Ende Feuer» in Jugoslawien lieber wäre!» – dies angesichts der August-Mahnfeuer sicher ein oft geäussertes Wunsch.

Bei einigen von Ihnen scheint es beim Lösen anfänglich etwas «geharzt» zu haben, da der Hinweis wegen der Umlaute nicht beachtet worden ist. Das für einmal «etwas Besondere», so eine Leserin zur richtigen Antwort, wurde auf einer anderen Postkarte gleich in Versform festgehalten: «Mit Genuss erwartet, frisch zum Lösen gestartet, die Umlaute Ö und Ä erfasst, am Schluss hat alles gepasst (auch das Ü).» uh

Das von der Schweizerischen Volksbank gestiftete Goldvreneli erhielt:

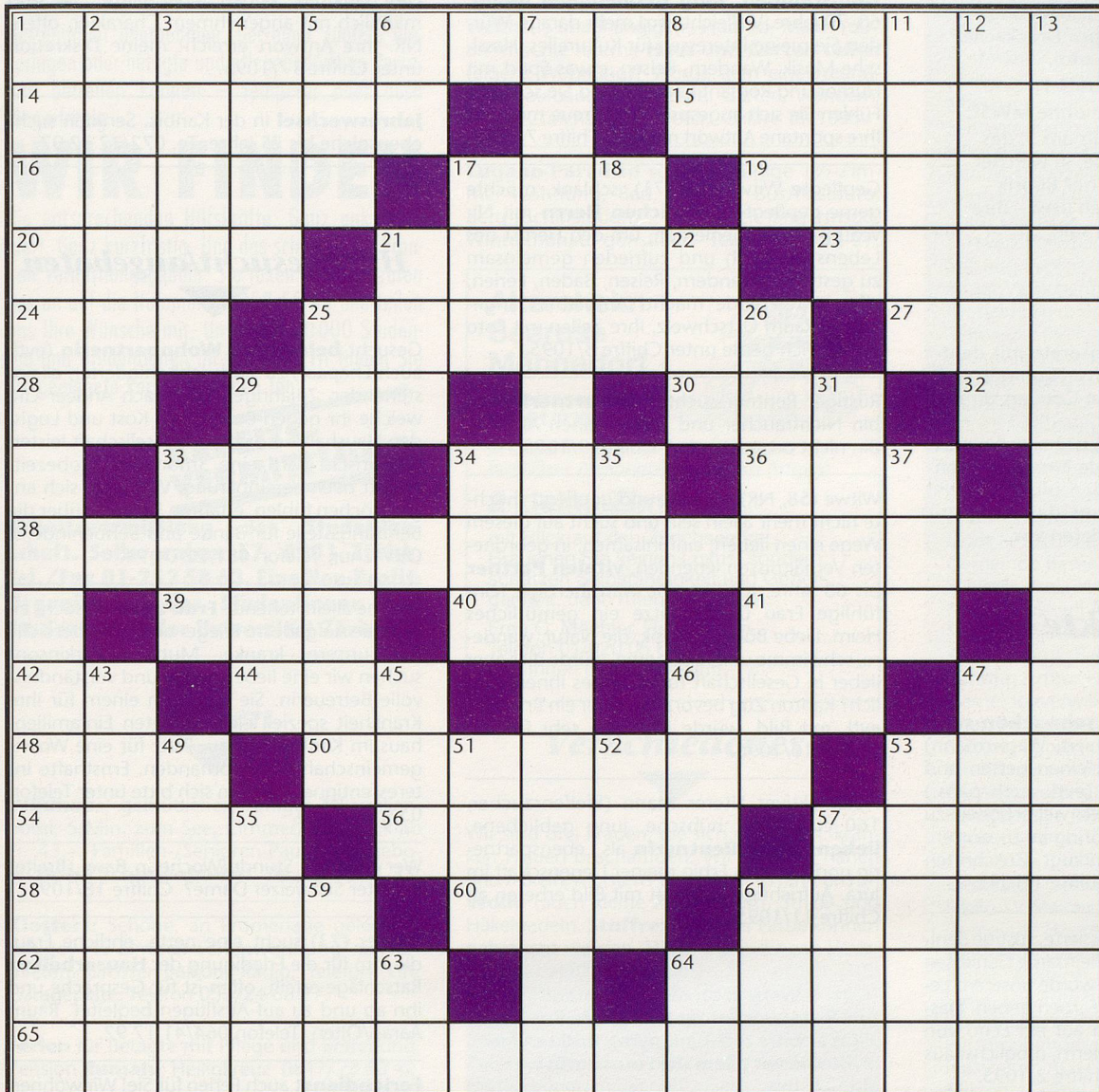
- Berta Joss, Glattbrugg

Die drei Trostpreise «Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter gingen an:

- Arthur Wagner, Rehetobel
- Alfred Wohlgensinger, Basel
- Hanni Weder, Diepoldsau

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie uns Ihre Antworten (zwei Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert. Und vergessen Sie den Absender und Ihren Vornamen nicht!

Goldvreneli-Kreuzworträtsel 110



von Walter Kunz, Greifensee

Lösung Kreuzworträtsel 109

Waagrecht:
 1 Mistral, 7 Drachen, 13 Aa, 14 Neue, 15 René, 16 Re, 17 Bernina, 19 Rp, 21 Rennanzug, 23 Al(inea), 24 offen, 26 tea, 27 Selma, 29 Saal, 30 Tien, 31 Eulen, 33 Ehe, 35 Trend, 36 Agitationen, 37 Genie, 39 ten, 40 Anzug, 43 Enge, 44 Nero, 45 Stern, 47 Bat(aillon), 49 Atriu(m), 50 Te, 51 Teilnahme, 54 Nr, 55 Plagiat, 56 nd, 58 Bass, 59 Gier, 61 ee, 62 Kamelie, 63 Anstalt.

Senkrecht:
 1 Matrose, 2 ia, 3 TN, 4 Reben, 5 Auen, 6 lernt, 7 Drina, 8 Renz, 9 an/aus, 10 ce, 11 er, 12 Neuland, 18 naechtelang, 20 Pfau, 21 relegiert, 22 Getrennte, 23 Amen, 25 Falange, 28 Lienzer, 32 nie, 33 eat, 34 ein, 35 tna (ant), 37 Gestank, 38 Ente, 41 Urin, 42 Gourmet, 46 Nepal, 47 Blase, 48 Taiga, 49 Amtes, 52 Ilsi, 53 Hain, 57 da, 58 BE, 60 RT, 61 EL.

Pferdedressur

Waagrecht:

1 Instrumentalist, **14** wegnehmen, **15** Hauptstadt von Eritrea, **16** brauner Farbstoff, **17** Gebetswort, **19** starr, steif, **20** männliches Nutztier, **21** Atmungsorgan der Fische, **23** ital. Maler (1575–1642, Guido), **24** jetzt, **25** kirchliches Sakrament, **27** Windrichtung, abgek., **28** Initialen von Schostakowitsch, **29** Bergwiese, **30** fertig, **32** Name vieler Bäche, **33** Schweizer Politiker, **34** Sohn Jakobs, **36** Hirschart, **38** inneres Organleiden, **39** Jazz-Art, **40** griech. Vorsilbe: gleich, **41** getrocknetes Gras, **42** Fürwort, **44** Oper in New York, **46** können, englisch, **47** audio-visuell, **48** Männerkosenname, **50** einer der Gründer Roms, **53** weiblicher Rufname, **54** Stock, **56** Form von niesen, **57** Sämerei, **58** rauschen, brausen, **60** Deutscher Fernsehsender,

61 Dorf bei Locarno, **62** nicht innen, **64** Temperaturbegriff, **65** eine positive Charaktereigenschaft.

Senkrecht:

1 Tag der Fusswaschung, **2** griech. Versfuss, **3** Pastenbehälter, Mz., **4** Einwand, **5** Dr. . . . pol., **6** Zeichen für Radon, **7** herbstliche Unwetter, **8** Autozeichen von Panama, **9** Abk. für einen Nahoststaat, **10** arabischer Fürstentitel, **11** Schichten, **12** griechische Dichterin der Antike, **13** Eigenschaft der Isotope, **17** die Luft der Romands, **18** Laufvogel, **21** Roman von Kipling, **22** spanische Exkönigin, **25** Aeronaut, **26** Angehöriger eines Volkes in Nepal, **29** früherer Name von Zagreb, **31** erblicken, schauen, **33** nordische Münze, **34** Wintersportartikel, **35** ehemals chin. Staatsmann, **37** ungebraucht,

43 zurück, **45** Klang, **46** festliche Herrenkleidung, **47** vorwärts, ital., **49** Stein im Tessin, **51** ital. Fürwort, **52** eine Droge, **53** amerikan. Goldmünze, **55** Opernfigur bei Gershwin, **57** suchen, engl., **59** erste Silbe einer Kaffeemarke, **61** Zeiteinteilung, **63** Autozeichen Neuseeland, **64** kurz für Kantons-Ingenieur.

Die Buchstaben **25, 60, 23, 55, 53, 38, 8, 43, 17, 46, 41, 61** sind das Lösungswort. Nur dieses bis 31. Oktober 1995 (Poststempel) senden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweiz. Volksbank) sowie als Trostpreise drei Broschüren «Fragen und Antworten – Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter (neu).